

Pressebericht zur Stadtverordnetenversammlung 23.11.2023

Im Rahmen der letzten Stadtverordnetenversammlung haben sich die Freien Wähler vielfältig eingebracht. So konnte gemeinsam mit der SPD ein Antrag für Vorratsflächen für Gewerbegebiete und Gemeinbedarf im Regionalen Flächennutzungsplan auf den Weg gebracht werden. Damit bleibt unsere Stadt zukünftig handlungsfähig, um mögliche Gewerbetreibende bei uns anzusiedeln. Mit den daraus resultierenden zusätzlichen Steuereinnahmen kann die finanzielle Situation unserer Stadt verbessert werden.

Die Freien Wähler haben einen Antrag zur Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h in der Darmstädter Landstraße und einen ähnlich lautenden Antrag für die Rheinstraße in Ginsheim eingebracht. Gemeinsam mit SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE wurden diese Beschlüsse gefasst. Nun muss der Bürgermeister sich für die Realisierung einsetzen.

Zusammen mit der SPD konnte ein Beschluss für eine geförderte externe Beratung zur Organisationsuntersuchung und zur Einführung eines zeitgemäßen Managements durch Controlling der Verwaltung und Eigenbetriebe der Stadt gefasst werden.

Durch zielgerichtete Organisationsentwicklungen sollen Abläufe effizienter und kostengünstiger gestaltet werden und Synergien geschaffen werden.

Zum barrierefreien Umbau des Seniorentreffs „Zur Fähre“ wurde gemeinsam mit der SPD ein Antrag zur Ermittlung der Kosten eines solchen Umbaus gestellt. Die Ergebnisse sollen noch zu den weiteren Haushaltsberatungen vorgelegt werden.

Ausführliche Informationen finden Sie auf www.fw-gigu.de/aktuelles

Interessante Fakten erbrachten auch die Ergebnisse aus der Bürgerbefragung zum KOMPASS-Programm des Landes Hessen. So konnte festgestellt werden, dass die meisten Probleme keinen direkten Kriminalitätsbezug hatten und das subjektive Sicherheitsgefühl in unserer Stadt nur gering beeinträchtigt ist. Vielfach waren jedoch die Beschwerden zum Thema Verkehrssicherheit, mit den oben genannten Anträgen zur Tempo 30 wurde ein erster wichtiger Schritt zur Verbesserung der Sicherheit gemacht.

Am häufigsten wurde in der Bürgerbefragung allerdings die fehlende Umgehungsstraße im Stadtteil Ginsheim bemängelt!